



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm

Paderborn, 1896

Norwegische Frühlingsnacht

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Norwegische Frühlingsnacht.

Aus dem Norwegischen von Welhaven.

Lenznacht, wie wiegt sie so warm
Hügel und Thäler im Arm.
Ströme, vom Felsen nieder,
Brausen die uralten Lieder.
Elben flüstern,
Liebelüstern,
Mit den Lilien
Küßet uns, so küssen wir euch wieder.

Silbern die Bergfirst steht,
Zeigt, daß der Mond aufgeht.
Hell über Fichten und Fjorden
Segeln die Wolken gen Norden.
Bald vom klaren,
Wunderbaren
Licht umflossen,
Wirst du sehn, wie schön die Welt geworden.

Öeffne dein Aug' in der Nacht,
Sieh, die Erinn'ung erwacht;
freundliche Geister steigen
Klar aus dem dämmernden Schweigen.
All die frommen
Schatten kommen,
Die dir freundlich
Winken aus den mondbeglänzten Zweigen.

Hör' nur, sie lispeln dir hold,
Was du geträumt und gewollt.
Trostvoll lautet die Sage
Schöner vergangener Tage.
Horch den trauten,
Lieben Lauten,
Daß sie lindern
All dein sehrend Leid und deine Klage.

